







Spiel 28 – Springbohnen (1)

	Herkunft	Brasilien
	Zeit	15 Minuten
	Ziel	Konzentration fördern, Ausdauer
	Material	Säckchen, Schnur, Bohnen, Schere, Textilfarben

Vorbereitungen:

Für das Spiel brauchen die Kinder ein einfaches Spielgerät aus Alltagsmaterialien.

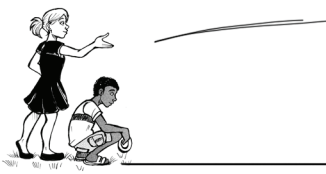
Sie basteln es aus einem Säckchen aus Baumwolle, Bohnen, einer Schnur und eventuell Textilfarben.

Lassen Sie die Kinder das Baumwollsäckchen mit den Textilfarben bunt bemalen.

Nachdem es getrocknet ist, füllen sie es mit Bohnen. Mit einem kleinen Stück Schnur wird das Säckchen verschlossen. Ein längeres Stück Schnur wird um den Beutel geknotet.

Mithilfe dieser Schnur können die Kinder das Säckchen schwingen. Beim Schwingen sollte sie so lang sein, dass die Kinder in einem Kreis stehend darüber springen können.





Spiel 28 – Springbohnen (2)

So geht es:

Dieses Bewegungsspiel ist in vielen Ländern Südamerikas besonders beliebt. Es kann draußen oder drinnen gespielt werden. Das Spiel ist eher für kleinere Kindergruppen geeignet.

Grenzen Sie ein Spielfeld ab. Fordern Sie die Schüler dazu auf, sich in einem Kreis aufzustellen. Wählen Sie gemeinsam ein Kind aus, das zuerst in der Kreismitte steht. Es bekommt das Bohnensäckchen.

Das Spiel beginnt, wenn das Kind ruft: „Springt, ihr Bohnen!“.
Jetzt schwingt es das Bohnensäckchen langsam im Kreis.
Die anderen Kinder sollen dazu so hoch springen, dass das Säckchen sie nicht berührt. Sie dürfen den Kreis nicht verlassen und z. B. wegrennen. Der Bohnenbeutel soll möglichst immer direkt über dem Boden bleiben. Erinnern Sie das Kind in der Mitte daran, wenn es das Säckchen höher schwingt.

Je länger eine Runde dauert, desto schneller schwingt das Kind in der Mitte das Bohnensäckchen.

Berührt es ein Spieler im Kreis, endet die Runde. Wer das Säckchen gestoppt hat, muss in der nächsten Spielrunde in der Kreismitte stehen und das Bohnensäckchen schwingen.
Das Spiel beginnt von vorn.



Variationen/Differenzierung:

Variieren Sie zum Beispiel, indem ein Kind, das das Bohnensäckchen berührt, das Spielfeld verlassen muss. Das Spiel endet dann, wenn nur noch ein Schüler im Kreis übrig bleibt. Dieses Kind gewinnt das Spiel.

Ältere Kinder können auch auf einem Bein hüpfend spielen. Lustig ist es auch, wenn die Schüler mit dem Rücken zur Kreismitte hüpfen, sodass sie das Säckchen nicht sehen.